



Aufbauanleitung für das Zelt

Das Zelt besteht aus jeweils 6 kurzen Gerüststangen, 6 langen Gerüststangen, 6 Füßen, 6 vierarmige Gabeln, 3 dreiarmigen Gabeln, Heringen, einer Bodenplane und einem Dach (Abb.1 & 2).



Abbildung 1

Zuerst werden die Gerüststangen auf dem Boden ausgebreitet und die Gabeln verteilt. Die dreiarmigen Gabeln gehören an den Anfang und das Ende des Zeltes, die vierarmigen in die Mitte. Die Stangen werden nun mit den Gabeln zusammen gesteckt (Abb. 3 & 4).



Abbildung 2

Das Dachgerüst ist niedrig genug, dass die Zelthaut bequem aufgelegt werden kann. Es sollte darauf geachtet werden, wo sich Eingang der Zelthaut befindet. Die Zelthaut sollte mit der großen Mittelnaht über den mittleren Stangen liegen, die Seiten sollten so hochgeklappt werden, dass anschließend die Füße eingesteckt werden können (Abb. 5). Dazu wird das Gerüst an einer Seite gleichzeitig und gleichmäßig angehoben. Anschließend werden die Füße auf der anderen Seite montiert (Abb. 6). Bei Bedarf können die Füße jetzt mit den Heringen im Boden verankert werden.



Abbildung 3



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 4

Es ist wichtig, dass beim Aufziehen der Zelthaut alle Bodenverbindungen nur wenig gespannt werden, damit das Gewebe, das durch Aufnahme von Feuchtigkeit noch einläuft sich dem Gerüst anpassen und die Nähte sich schließen können (Abb. 7).

Im Inneren des Zeltes kann die Zelthaut anschließend mit den Stangen verbunden werden und der Zeltboden ebenfalls angebracht werden (Abb. 8).



Abbildung 7



Abbildung 8